

Name FFH-Gebiet: Stolpseewiesen-Siggelhavel

EU-Nr.: DE 2845-301

Landesnr.: 320

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung/Bau von Otter- und Biberpassagen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.1 und 2.3.2

Dringlichkeit des Projektes: langfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Fürstenberg/Havel / Flur 20 / 275/4

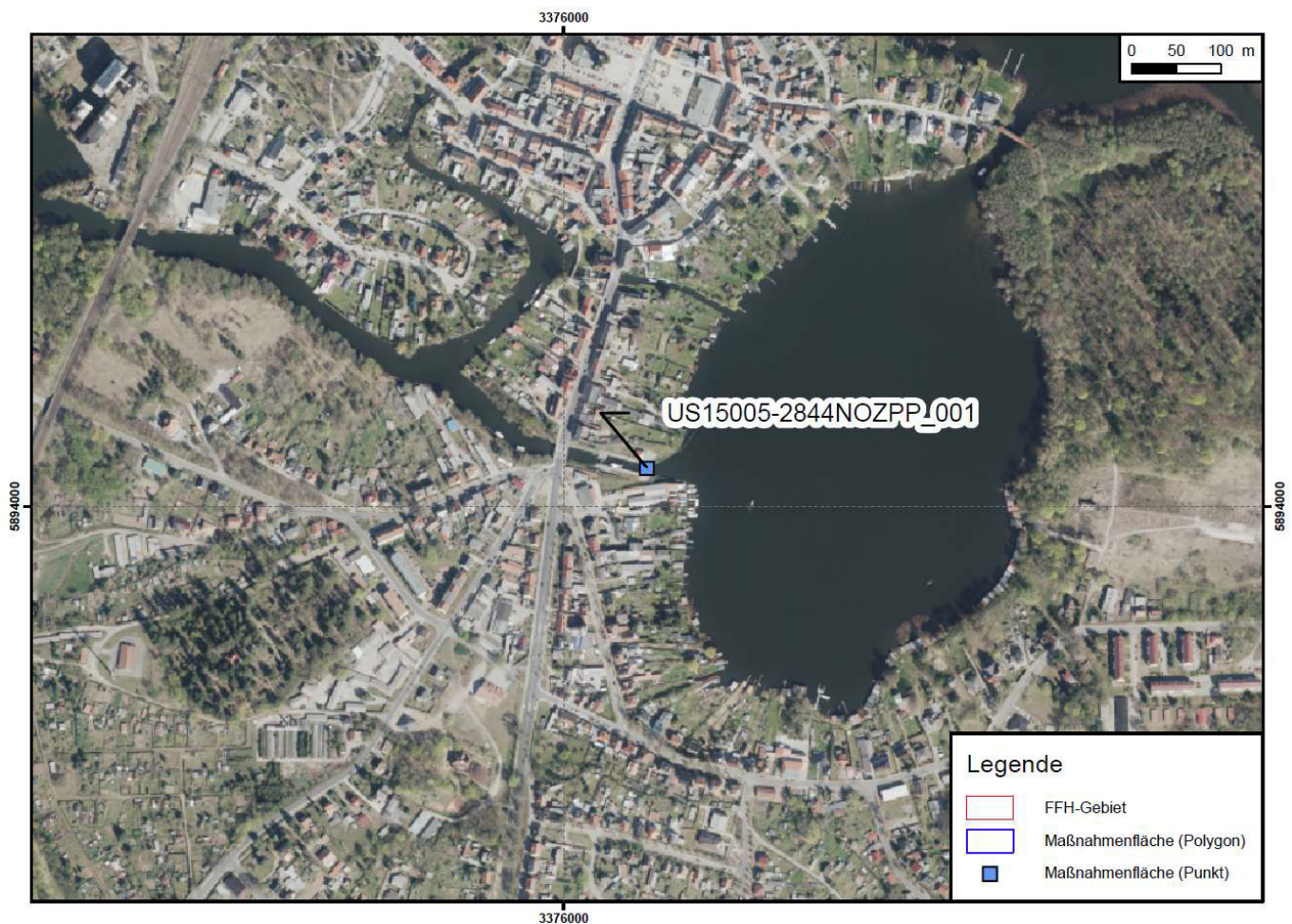
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15005-2844NOZPP_001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuell

Kartenausschnitt:



Ziele: Gefahrenminderung für Fischotter und Biber

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Castor fiber (Biber), *Lutra lutra* (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Habitatqualität des Fischotters und Bibers ist aufgrund von Einschränkungen des Biotopverbundes herabgesetzt. Innerhalb des FFH-Gebietes befindet sich eine und außerhalb des FFH-Gebietes zwei Gefahrenstellen, die jeweils nicht otter-/bibergerecht ausgebaut sind. Außerhalb des FFH-Gebietes sind zudem mehrere Wehre und Schleusen vorhanden, die großräumige Wanderbarrieren für den Biber und Otter darstellen.

In diesem Rahmen sollten Maßnahmen an der Schleuse Fürstenberg umgesetzt werden (2844NOZPP_001). Hier sind unverzäunte und mit Ausstiegshilfen versehene Uferstreifen einzurichten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Eigentümer nicht bekannt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer und -nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Wasserbaubehörde, ggf. WBV und Straßenbauamt

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe, Sonstige Projektförderung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Stolpseewiesen-Siggelhavel

EU-Nr.: DE 2845-301

Landesnr.: 320

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Mahd und Beräumung des Mähgutes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Zootzen / Flur 001 / 24/1, 25, 38/1, 38/2, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47

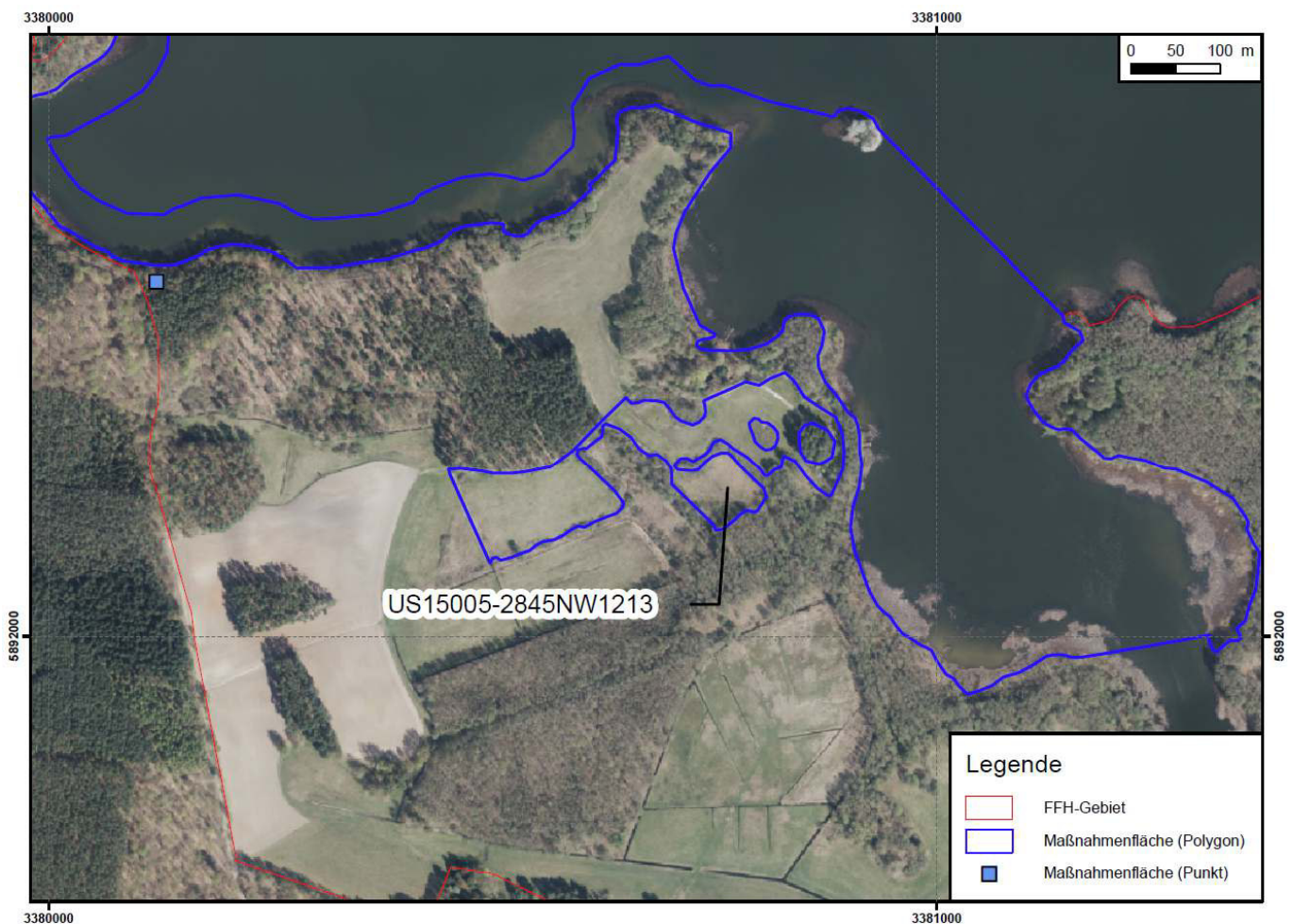
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15005-2845NW1213

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung des LRT 6410

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um den Standort des LRT 6410 auf der Fläche 2845NW1213 zumindest zu sichern, sind für den pflegeabhängigen LRT Erhaltungsmaßnahmen vorzusehen.

Die Pfeifengraswiese nördlich von Zootzen/ Regelsdorf (2845NW1213) wird im Rahmen der landwirtschaftlichen Nutzung durch einen Mutterkuhbetrieb zur Futtererzeugung einmal jährlich im Juni gemäht. Bei günstigen Bedingungen erfolgt eine zweite Mahd im August. Die Weiterführung der ein- bis zweischürigen Mahd wird empfohlen (O114). Ungeachtet der Aufwuchsqualität soll in jedem Fall ein Abtransport des Mähgutes aus der Fläche erfolgen (O118). Sollte die Fläche aus betriebswirtschaftlichen Gründen aufgegeben werden, sind perspektivisch Pflegeverträge zur Mahd und zum Abtransport des Mähgutes anzustreben, in diesem Fall kann der Mahdtermin auf September verlegt werden.

Eine Verbesserung des Erhaltungsgrades durch weitere Maßnahmen ist derzeit nicht realistisch. Die Fläche ist bereits nass und eine weitere aktive Vernässung des Standortes würde aufgrund der dann nur noch sehr eingeschränkten Befahrbarkeit wahrscheinlich zu einer Aufgabe der derzeitigen Nutzung und somit zum Verlust des LRT führen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH- Erhaltungs- maßnahme *
O114	Mahd (ein- bis zweischürig)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 08.04.2019 / Nutzer / Eigentümer / Information aller Eigentümer und Nutzer ist erfolgt, Zustimmung durch Flächennutzer und einen Eigentümer, von drei Eigentümern keine Rückmeldung, vier Eigentümer nicht zustellbar

O118 / zugestimmt / 08.04.2019 / Nutzer / Eigentümer / Information aller Eigentümer und Nutzer ist erfolgt, Zustimmung durch Flächennutzer und einen Eigentümer, von drei Eigentümern keine Rückmeldung, vier Eigentümer nicht zustellbar

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligten: Flächeneigentümer und -nutzer

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Stolpseewiesen-Siggelhavel

EU-Nr.: DE 2845-301

Landesnr.: 320

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Belassen von Sturzbäumen / Totholz

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Fürstenberg/Havel / Flur 005 / 200

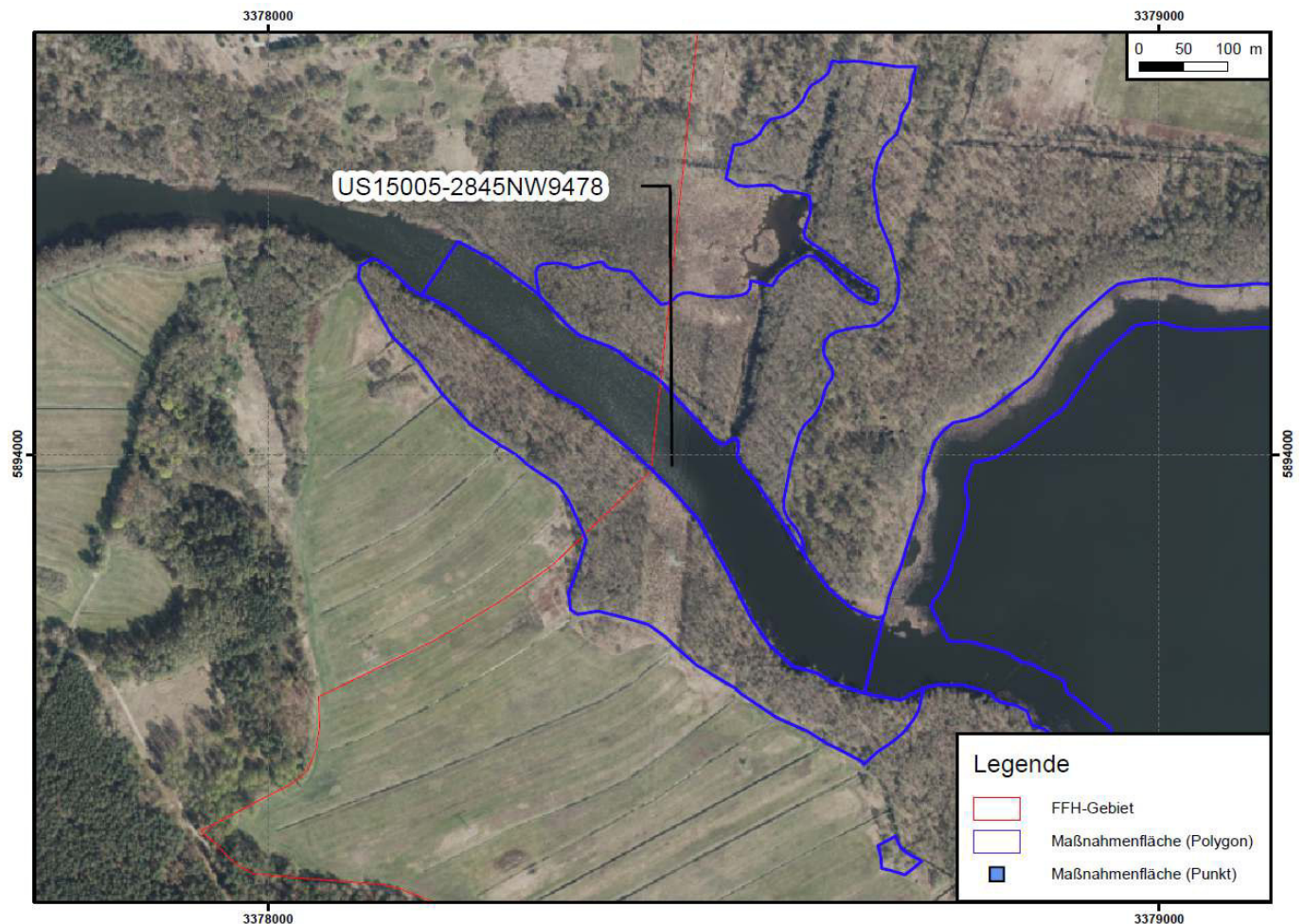
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15005-2845NW9478

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): -

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhöhung der Strukturvielfalt der Havel, Aufwertung des LRT 3260

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Cobitis taenia (Steinbeißer)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Bei der Havel handelt es sich um einen erheblich veränderten Wasserkörper im Sinne der WRRL, dessen ökologisches Potenzial mit mäßig und deren chemischer Zustand mit nicht gut eingestuft wird. Die Erreichung des guten ökologischen Potenzials ist nur durch eine grundsätzliche Verbesserung der Strukturvielfalt von Ufer, Sohle und Sediment möglich. Dazu sollten die im Gewässerentwicklungskonzept Obere Havel 1/ Wentower Gewässer (LFU 2016) aufgeführten Maßnahmen umgesetzt werden. Aufgrund der Widmung als Bundeswasserstraße hat die Sicherung der Schiffbarkeit Vorrang vor allen anderen Nutzungen, so dass die Umsetzung der Maßnahmen letztendlich nur vorbehaltlich der Erfordernisse zur Unterhaltung der Bundeswasserstraße erfolgen kann.

Für den Havelabschnitt im FFH-Gebiet unterhalb des Stolpsees ist laut Gewässerentwicklungskonzept (GEK) Obere Havel 1/ Wentowsee der punktuelle Einbau von Totholz (W54) und der Schutz und die Entwicklung der vorhandenen Schilfbereiche vorgesehen (EMNT des GEK = 71_02). Der Schutz der vorhandenen Ufer sowie der Schutz und die Entwicklung der vorhandenen Schilfbereiche ist in diesem Abschnitt ebenfalls erforderlich. Durch die Umsetzung der Maßnahmen kann darüber hinaus auch die Habitatfunktion der Havel für die Anhang II-Arten Rapfen und Steinbeißer sowie für die Abgeplattete Teichmuschel gesichert bzw. verbessert werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahme wurde bereits durch das Gewässerentwicklungskonzept (Obere Havel 1/ Wentowsee) geplant. Abstimmungen fanden daher bereits statt und werden im Rahmen der FFH-Managementplanung nicht erneut durchgeführt.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

-

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	-	-
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	-	-

Verfahrensart: -

zu beteiligen: -

Finanzierung:

-

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Stolpseewiesen-Siggelhavel

EU-Nr.: DE 2845-301

Landesnr.: 320

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Zulassen der natürlichen Sukzession

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.6.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Fürstenberg/Havel / Flur 005 / 183, 185, 155/1

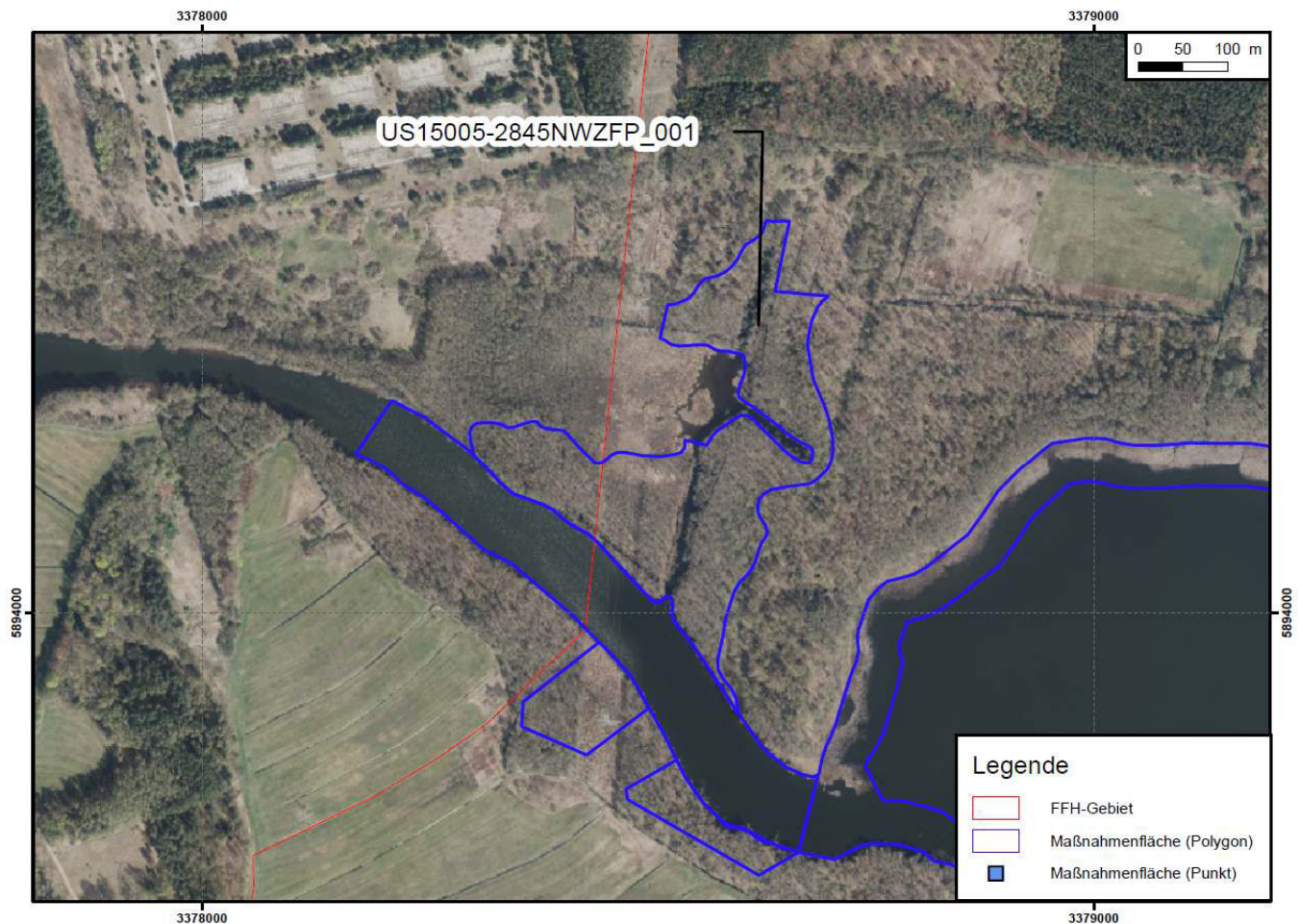
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15005-2845NWZFP_001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 7,0 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Förderung der natürlichen Sukzession des LRT 91E0

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf den Eigentumsflächen des NABU Brandenburg zu welchen die Fläche 2845NWZFP_001 gehört, erfolgt zukünftig die Zulassung der natürlichen Sukzession (F98). Notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Wegeerhaltung sind davon ausgenommen. Auch Pflegeflächen für die Freihaltung der durch das Gebiet verlaufenden Leitungsschneise sind von der Entwicklungsmaßnahme ausgenommen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:F98 / zugestimmt / 23.09.2019 / Nutzer / Eigentümer.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:NABU

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer und -nutzer, zuständige Forstbehörde, Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:Richtlinie Natürliches Erbe, Sonstige Projektförderung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Stolpseewiesen-Siggelhavel

EU-Nr.: DE 2845-301

Landesnr.: 320

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Keine forstliche Bewirtschaftung und sonstige Pflegemaßnahmen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.6.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bredereiche / Flur 006 / 1/4

Himmelpfort / Flur 006 / 2

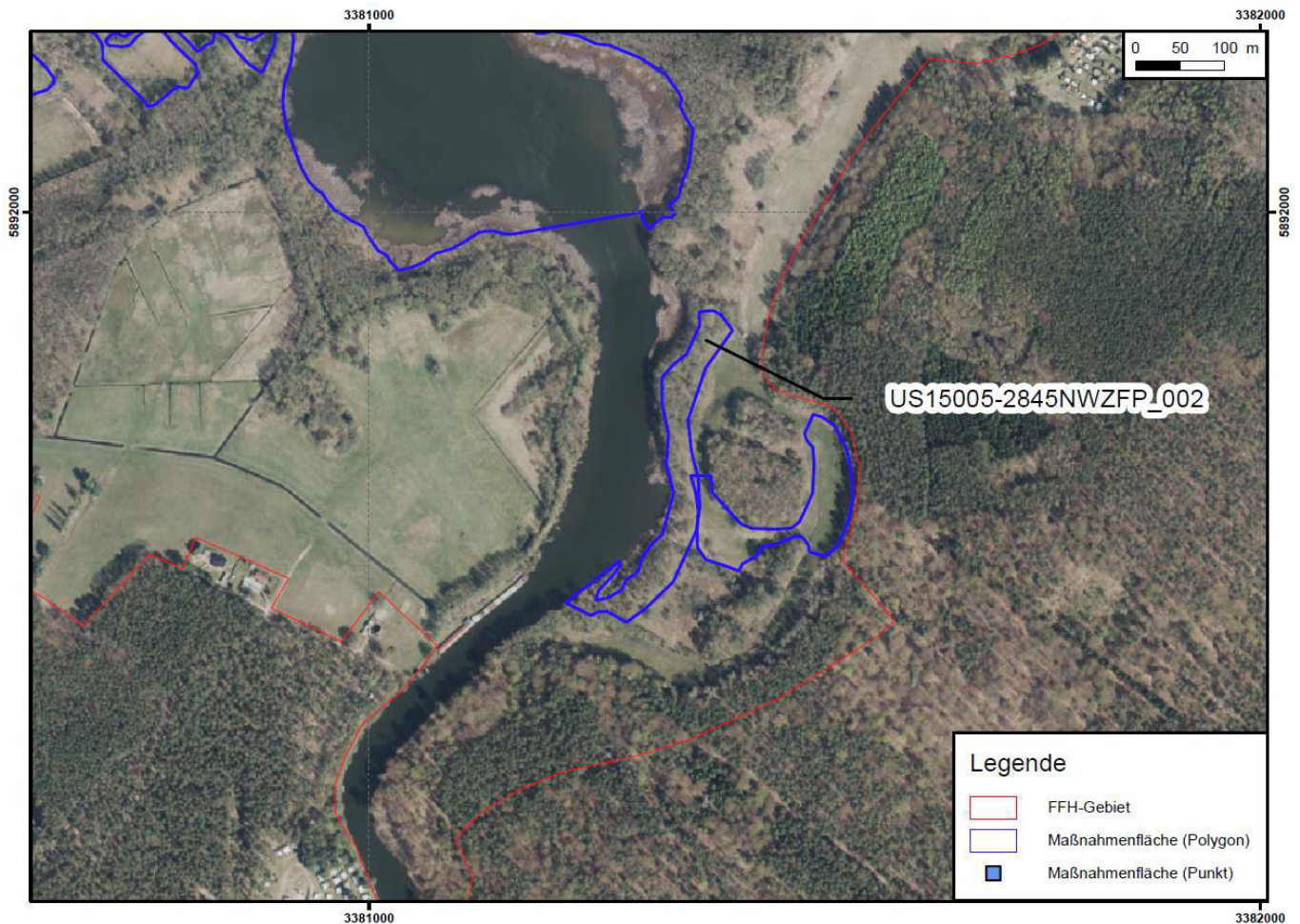
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15005-2845NWZFP_002

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Förderung der natürlichen Sukzession des LRT 91E0

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

In einem als Entwicklungsfläche ausgewiesenen Erlenbestand in der Havelniederung (2845NWZFP_002) sieht die forstliche Bewirtschaftungsplanung vorbehaltlich der abschließenden Genehmigung die Einstellung der wirtschaftlichen Nutzung vor (F121). Maßnahmen zur Verkehrssicherung und Wegeerhaltung sind weiterhin möglich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F121	Keine forstliche Bewirtschaftung und sonstige Pflegemaßnahmen	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:F121 / zugestimmt / 02.07.2019 / Nutzer / Eigentümer.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer und -nutzer, zuständige Forstbehörde, Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:Richtlinie Natürliches Erbe, Sonstige Projektförderung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Stolpseewiesen-Siggelhavel

EU-Nr.: DE 2845-301

Landesnr.: 320

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Mahd und Beräumung des Mähgutes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.6.1

Dringlichkeit des Projektes: laufend

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bredereiche / Flur 006 / 1/4

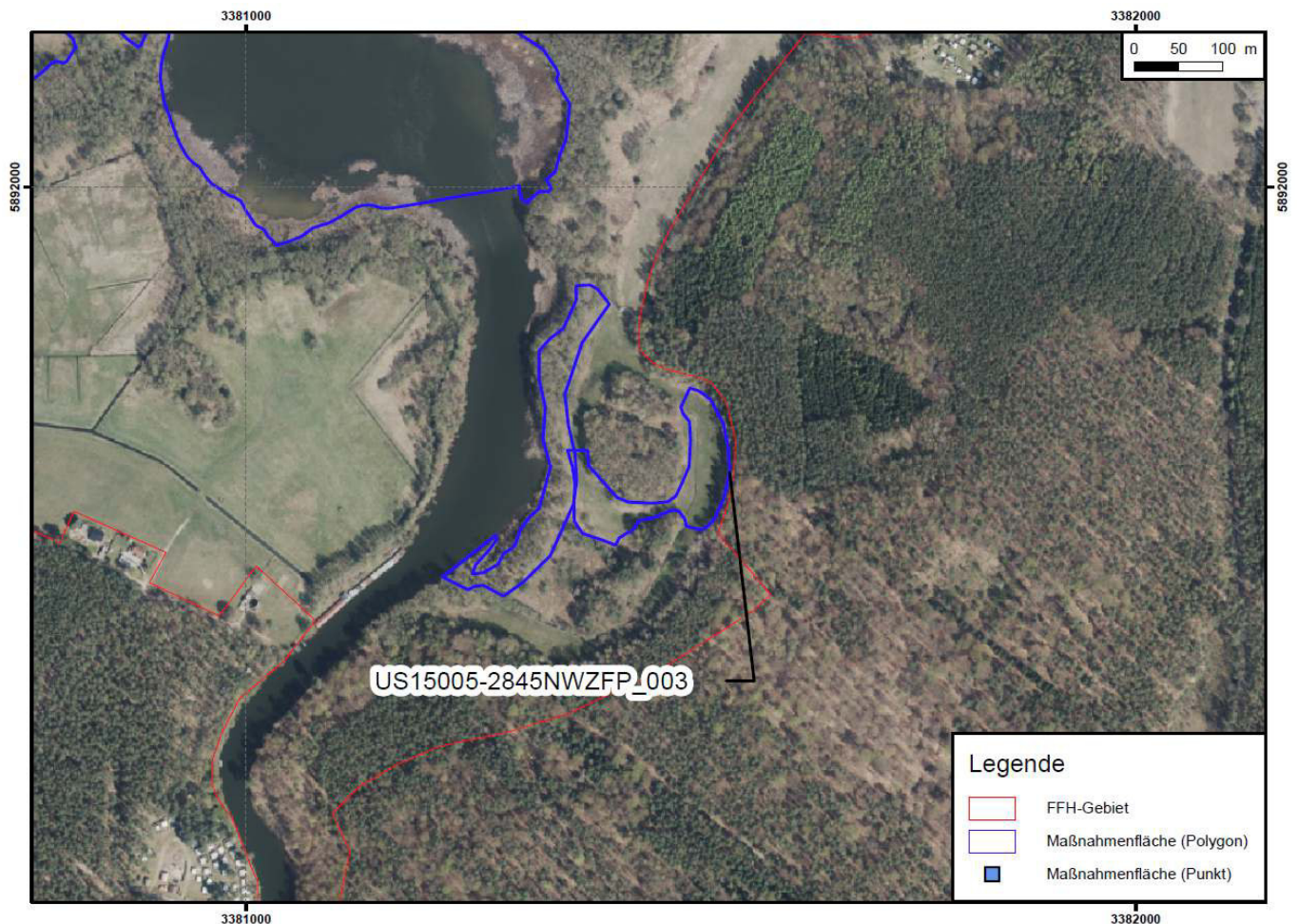
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15005-2845NWZFP_003

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung des Windelschneckenhabitats durch Offenhaltung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Vertigo angustior (Schmale Windelschnecke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Da die Schmale Windelschnecke von einer Nutzung bzw. Pflege ihrer Habitate abhängig ist, sind Erhaltungsmaßnahmen erforderlich. Die Habitatfläche Vertangu003 (Maßnahmen-ID: 2845NWZFP_003) befindet sich im Bereich einer extensiv genutzten Feuchtwiese. Die gegenwärtig von einem Landwirtschaftsbetrieb praktizierte einschürige Mahd mit Abtransport des Mähgutes ist fortzuführen (O114). Ungeachtet der Aufwuchsqualität soll in jedem Fall ein Abtransport des Mähgutes aus der Fläche erfolgen (O118).

Eine Verbesserung des Erhaltungsgrades durch weitere Maßnahmen ist derzeit nicht realistisch. Die Fläche ist bereits nass und eine weitere aktive Vernässung des Standortes würde aufgrund der dann nur noch sehr eingeschränkten Befahrbarkeit wahrscheinlich zu einer Aufgabe der derzeitigen Nutzung und somit mittelfristig zum Verlust des Habitates führen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (einschürig)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 08.04.2019 / Nutzer / Landeswaldoberförsterei (Eigentümer) ebenfalls zugestimmt am 02.07.2019

O118 / zugestimmt / 08.04.2019 / Nutzer / Landeswaldoberförsterei (Eigentümer) ebenfalls zugestimmt am 02.07.2019

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: laufend

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Flächeneigentümer und -nutzer

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe, Sonstige Projektförderung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Stolpseewiesen-Siggelhavel

EU-Nr.: DE 2845-301

Landesnr.: 320

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Partielles Entfernen von Gehölzen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.7.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Zootzen / Flur 005 / 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 23

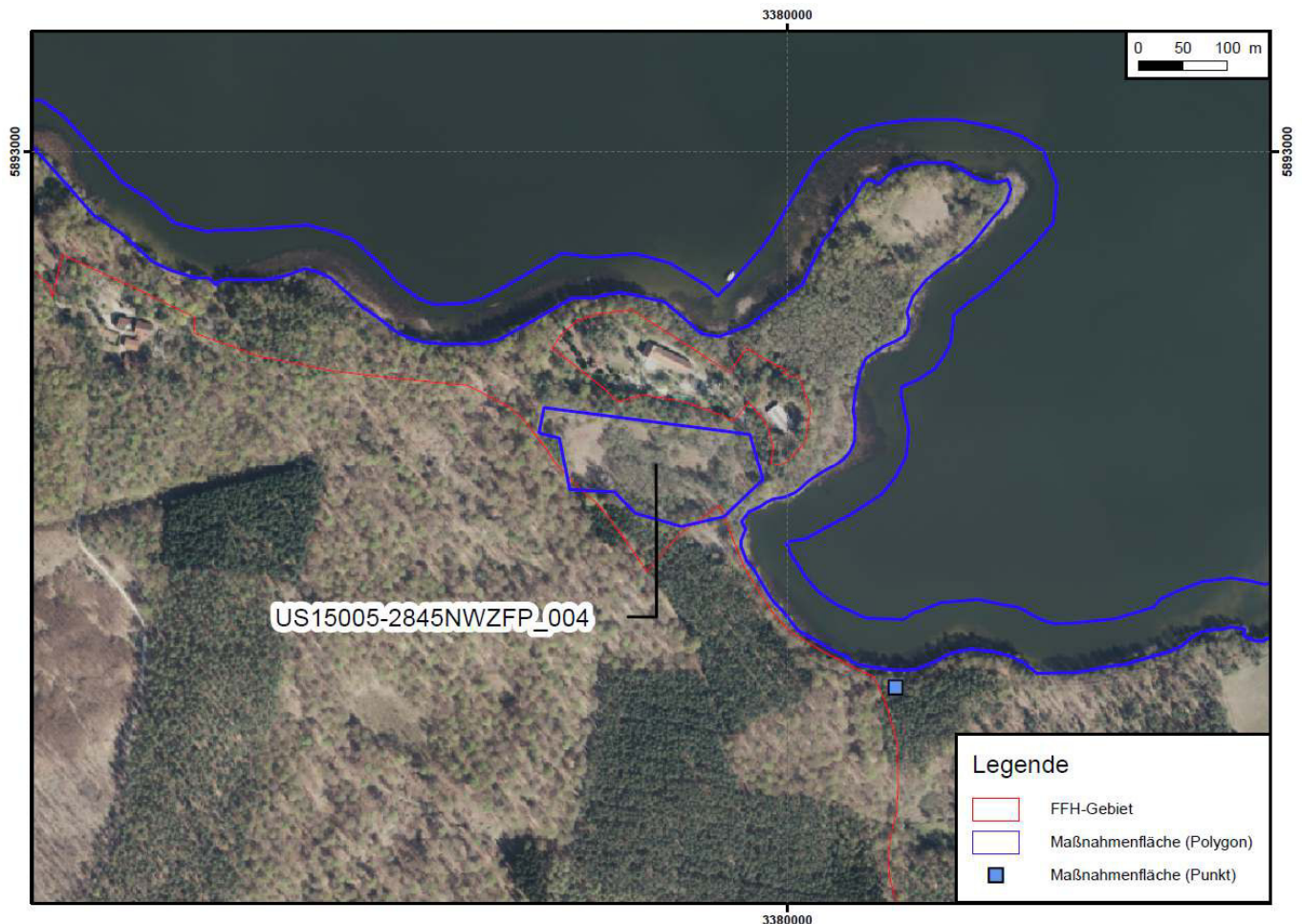
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15005-2845NWZFP_004

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): Flächengröße abhängig vom jeweiligen Grad der Sukzession

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung des Windelschneckenhabitates durch Verhinderung der Gehölzsukzession

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Vertigo moulinsiana (Bauchige Windelschnecke)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Habitatfläche der Bauchigen Windelschnecke (Vertmoul002) verfügt über günstige Habitatbedingungen für die Art. Da die Bauchige Windelschnecke zumindest zeitweilig von einer Pflege (Offenhaltung) ihrer Habitate abhängig ist, sind Erhaltungsmaßnahmen erforderlich.

Für die Habitatfläche besteht kein sofortiger Handlungsbedarf. Für diese Fläche (Maßnahmen-ID: 2845NWZFP_004) ist es wichtig, dass der aktuell vorhandene Wasserhaushalt gesichert wird. Die gegenwärtige Verteilung von Offenland und Wald soll erhalten bleiben. Eine Ausbreitung des Erlenwaldes zuungunsten des Seggenriedes ist zu vermeiden, dementsprechend sind aufwachsende Gehölze bedarfsweise zu entfernen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 02.07.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer und -nutzer, zuständige Forstbehörde, Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe, Sonstige Projektförderung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Stolpseewiesen-Siggelhavel

EU-Nr.: DE 2845-301

Landesnr.: 320

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Kennzeichnung sensibler Bereiche

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Himmelpfort / Flur 007 / 1/2, 2

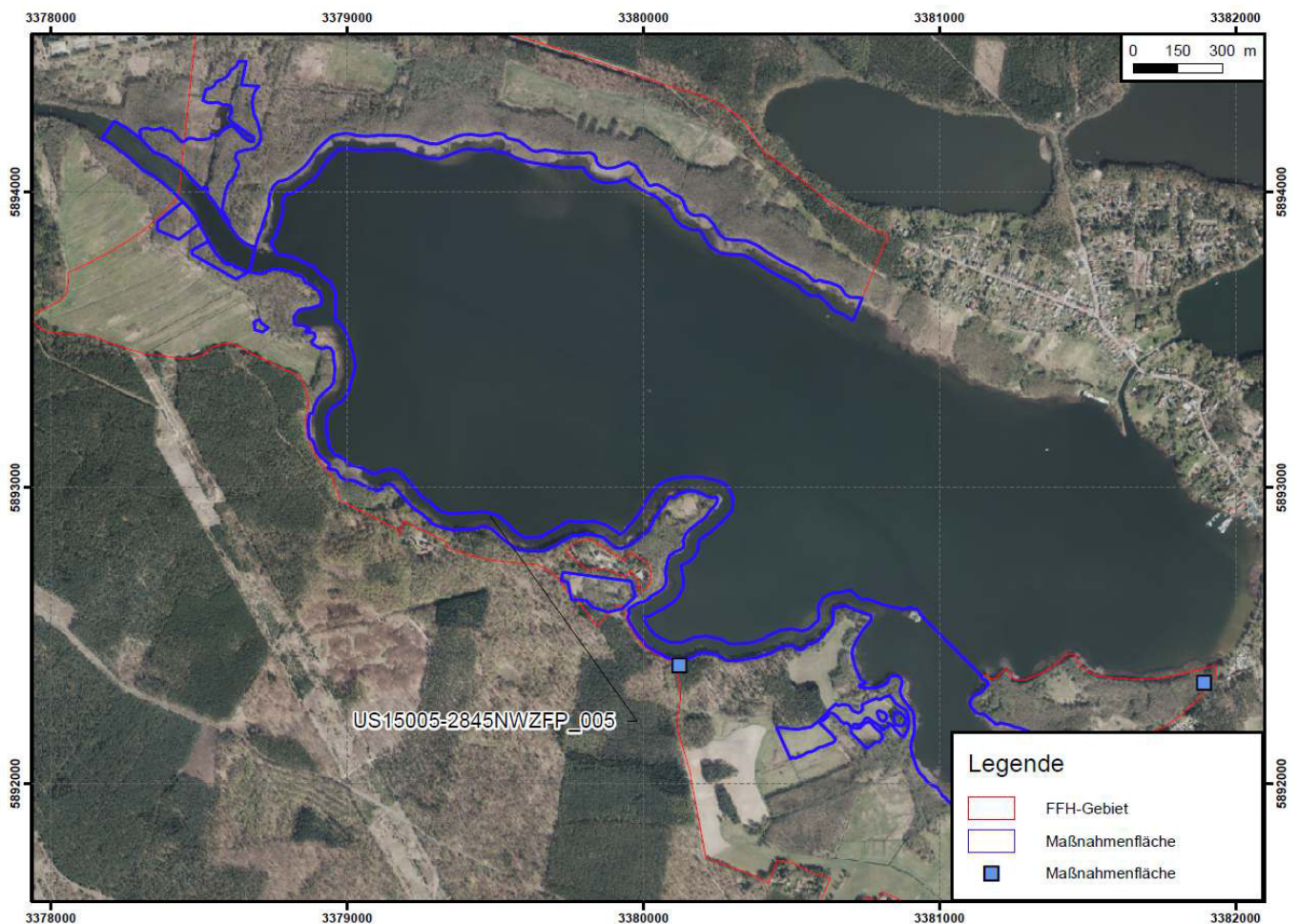
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15005-2845NWZFP_005

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuell

Kartenausschnitt:



Ziele: Schutz sensibler Bereiche des Stolpsees

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Innerhalb des FFH-Gebietes sollen besonders sensible Bereiche in der Flachwasserzone des Stolpsees (LRT 3150) durch Schilder und Bojen gekennzeichnet werden, um das Befahren dieser Bereiche bzw. die Nutzung als Liegeplatz durch Freizeit- und Sportboote zu unterbinden. Ziel der Maßnahme ist es, zumindest in Teilbereichen eine naturnahe Unterwasservegetation zu fördern und beruhigte Flachwasserbereiche auch für andere Arten wie z. B. Wirbellose und Fische zu schaffen. Bei der Ausweisung der sensiblen Bereiche ist die bestehende fischereiliche Nutzung des Stolpsees zu berücksichtigen. Für die flächenkonkrete Auswahl geeigneter Bereiche sind vertiefende Untersuchungen erforderlich, um die zu kennzeichnenden Bereiche nachvollziehbar festlegen zu können. Dazu erfolgt eine Konsultation von Experten des LfU, Vertretern der Unteren Naturschutzbehörde und der Naturwacht und auch lokaler Akteure der touristischen Wassernutzer.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

keine konkrete Abstimmung erfolgt, da für die flächenkonkrete Auswahl geeigneter Bereiche vertiefende Untersuchungen erforderlich sind

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer und -nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Wasserbaubehörde, Naturwacht, LfU, lokale Akteure der touristischen Wassernutzung

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe, Sonstige Projektförderung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Stolpseewiesen-Siggelhavel

EU-Nr.: DE 2845-301

Landesnr.: 320

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Partielles Entfernen von Gehölzen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.7.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Fürstenberg/Havel / Flur 011 / 167/1, 168/1

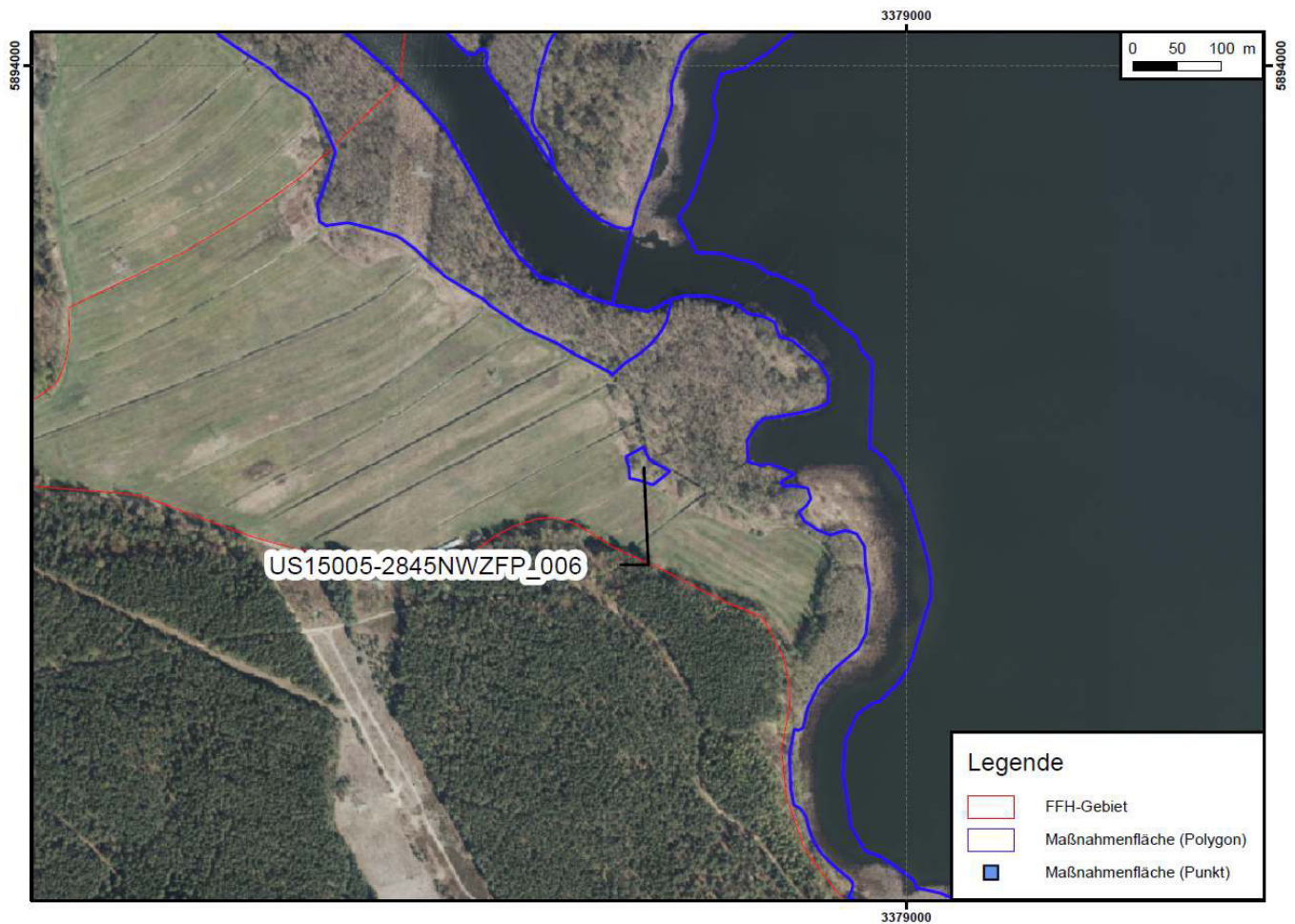
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15005-2845NWZFP_006

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): Flächengröße abhängig vom jeweiligen Grad der Sukzession

Kartenausschnitt:



Ziele: Verhinderung der Gehölzsukzession

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Vertigo moulinsiana (Bauchige Windelschnecke)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Für die Entwicklungsfläche am Siggelwiesenbach (Vertmoul001, Maßnahmen-ID: 2845NWZFP_006) besteht kein sofortiger Handlungsbedarf. Für diese Fläche ist es wichtig, dass der aktuell vorhandene Wasserhaushalt gesichert wird. Die gegenwärtige Verteilung von Offenland und Wald soll erhalten bleiben. Eine Ausbreitung des Erlenwaldes zuungunsten des Schilfröhrichtes ist zu vermeiden, dementsprechend sind aufwachsende Gehölze bedarfsweise zu entfernen (W30).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 02.07.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer und -nutzer, zuständige Forstbehörde, Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe, Sonstige Projektförderung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Stolpseewiesen-Siggelhavel

EU-Nr.: DE 2845-301

Landesnr.: 320

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Zulassen der natürlichen Sukzession

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.6.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Fürstenberg/Havel / Flur 011 / 175/2, 176/2, 177/2, 178/2, 189/2

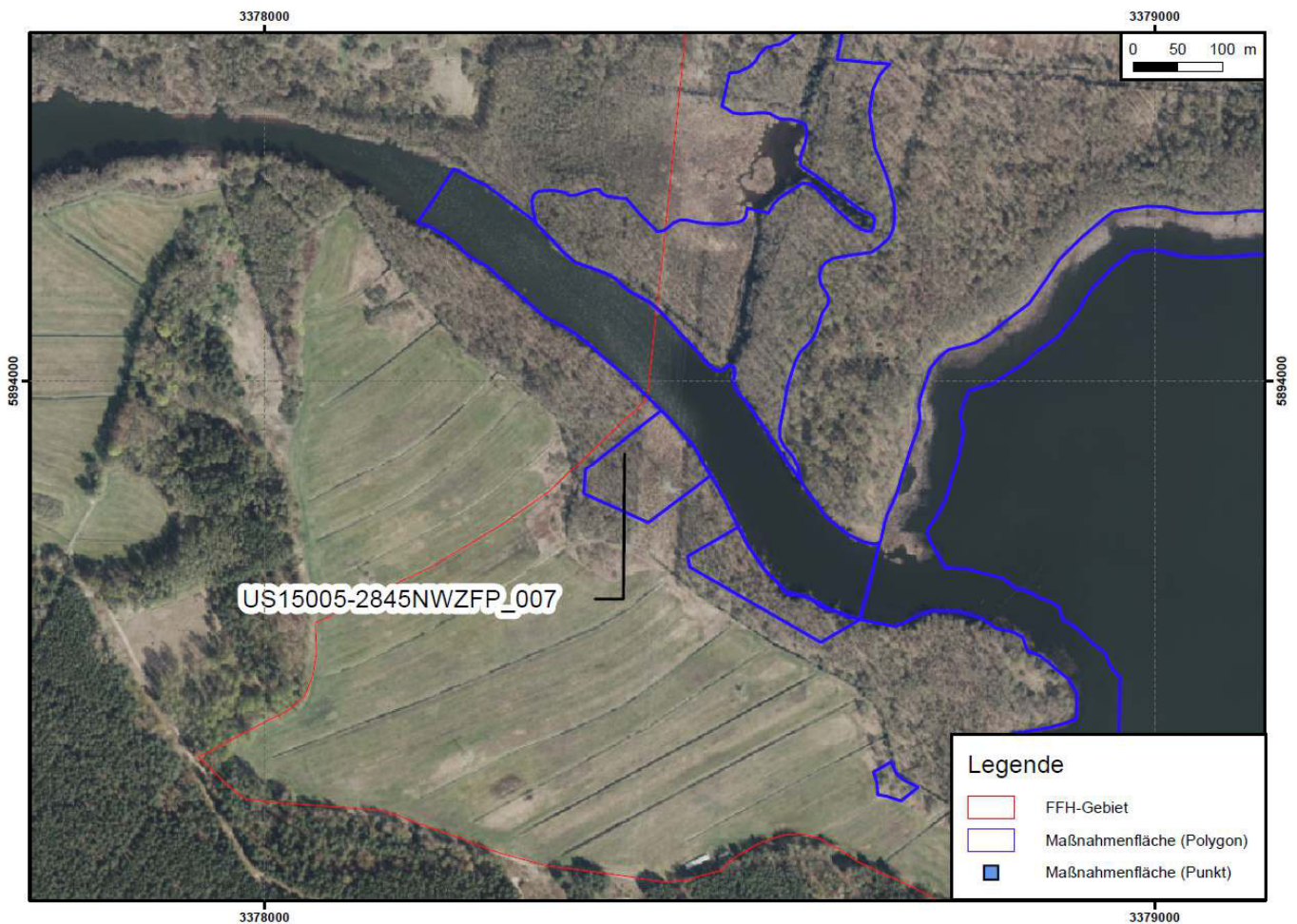
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15005-2845NWZFP_007

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,0 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Förderung der natürlichen Sukzession des LRT 91E0

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf den Eigentumsflächen des NABU Brandenburg zu welchen die Fläche 2845NWZFP_007 gehört, erfolgt zukünftig die Zulassung der natürlichen Sukzession (F98). Notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Wegeerhaltung sind davon ausgenommen. Auch Pflegeflächen für die Freihaltung der durch das Gebiet verlaufenden Leitungsschneise sind von der Entwicklungsmaßnahme ausgenommen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F98 / zugestimmt / 23.09.2019 / Nutzer / Eigentümer.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

NABU

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer und -nutzer, zuständige Forstbehörde, Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe, Sonstige Projektförderung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Stolpseewiesen-Siggelhavel

EU-Nr.: DE 2845-301

Landesnr.: 320

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Zulassen der natürlichen Sukzession

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.6.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Fürstenberg/Havel / Flur 011 / 186/3

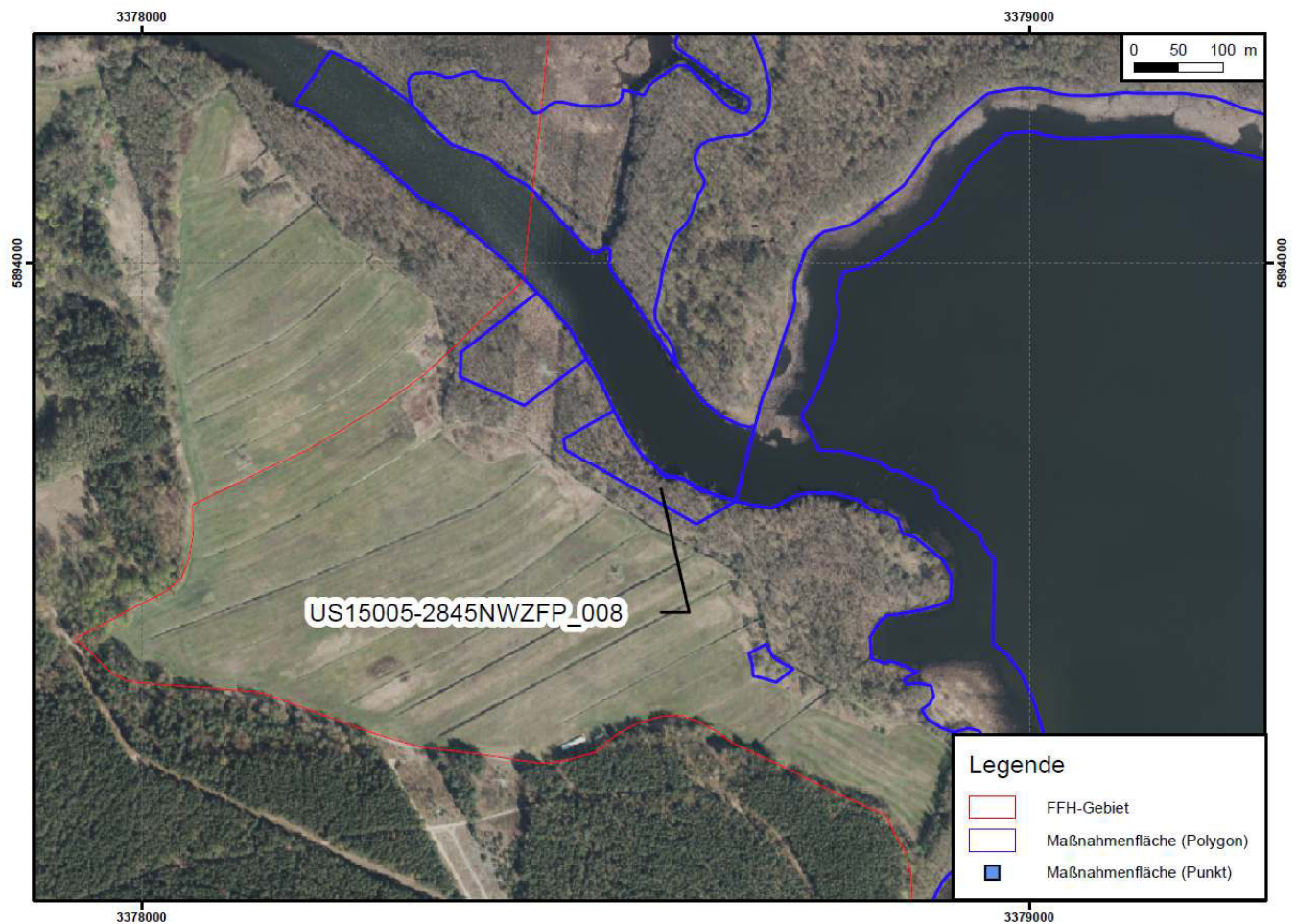
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15005-2845NWZFP_008

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,8 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Förderung der natürlichen Sukzession des LRT 91E0

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf den Eigentumsflächen des NABU Brandenburg, zu welchen die Fläche 2845NWZFP_007 gehört, erfolgt zukünftig die Zulassung der natürlichen Sukzession (F98). Notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Wegeerhaltung sind davon ausgenommen. Auch Pflegeflächen für die Freihaltung der durch das Gebiet verlaufenden Leitungsschneise sind von der Entwicklungsmaßnahme ausgenommen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F98 / zugestimmt / 23.09.2019 / Nutzer / Eigentümer.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

NABU

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer und -nutzer, zuständige Forstbehörde, Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe, Sonstige Projektförderung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Stolpseewiesen-Siggelhavel

EU-Nr.: DE 2845-301

Landesnr.: 320

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung/Bau von Otter- und Biberpassagen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.1 und 2.3.2

Dringlichkeit des Projektes: langfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bredereiche / Flur 006 / 22/2

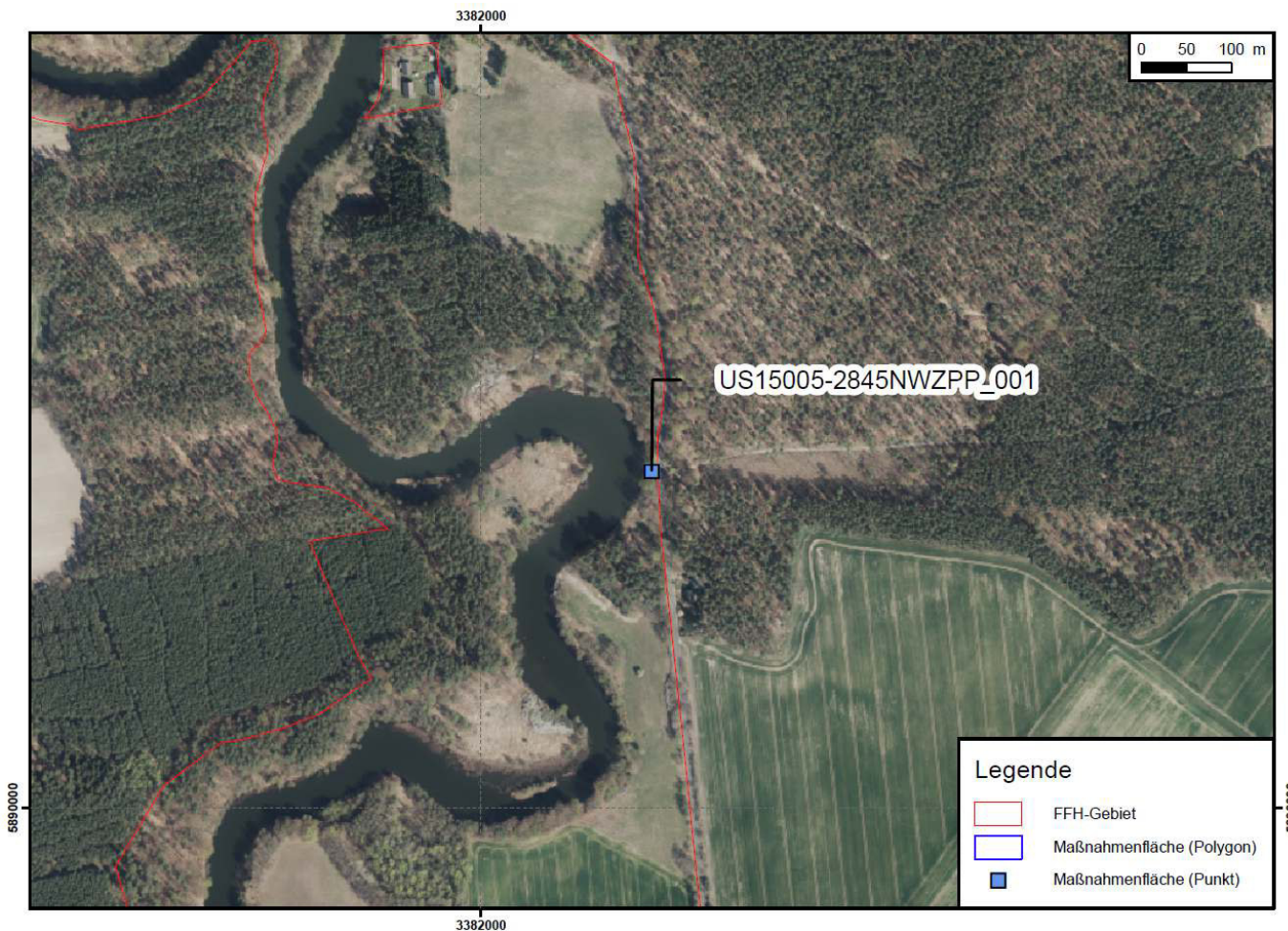
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15005-2845NWZPP_001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuell

Kartenausschnitt:



Ziele: Gefahrenminderung für Biber und Fischotter

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Castor fiber (Biber), *Lutra lutra* (Fischotter)Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Habitatqualität des Fischotters und Bibers ist aufgrund von Einschränkungen des Biotopverbundes herabgesetzt. Innerhalb des FFH-Gebietes befindet sich eine und außerhalb des FFH-Gebietes zwei Gefahrenstellen, die jeweils nicht otter-/bibergerecht ausgebaut sind. Außerhalb des FFH-Gebietes sind zudem mehrere Wehre und Schleusen vorhanden, die großräumige Wanderbarrieren für den Biber und Otter darstellen.

In diesem Rahmen sollten Hinweisschilder (Otterwechsel/ Wildwechsel) zur Erreichung einer Geschwindigkeitsverringerung an der Straße östlich der Havel, zwischen Himmelpfort und Bredereiche (außerhalb des FFH-Gebietes) errichtet werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Eigentümer nicht bekannt

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer und -nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Wasserbaubehörde, ggf. WBV und Straßenbauamt

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe, Sonstige Projektförderung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Stolpseewiesen-Siggelhavel

EU-Nr.: DE 2845-301

Landesnr.: 320

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Aufstellen von Informationstafeln

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

-

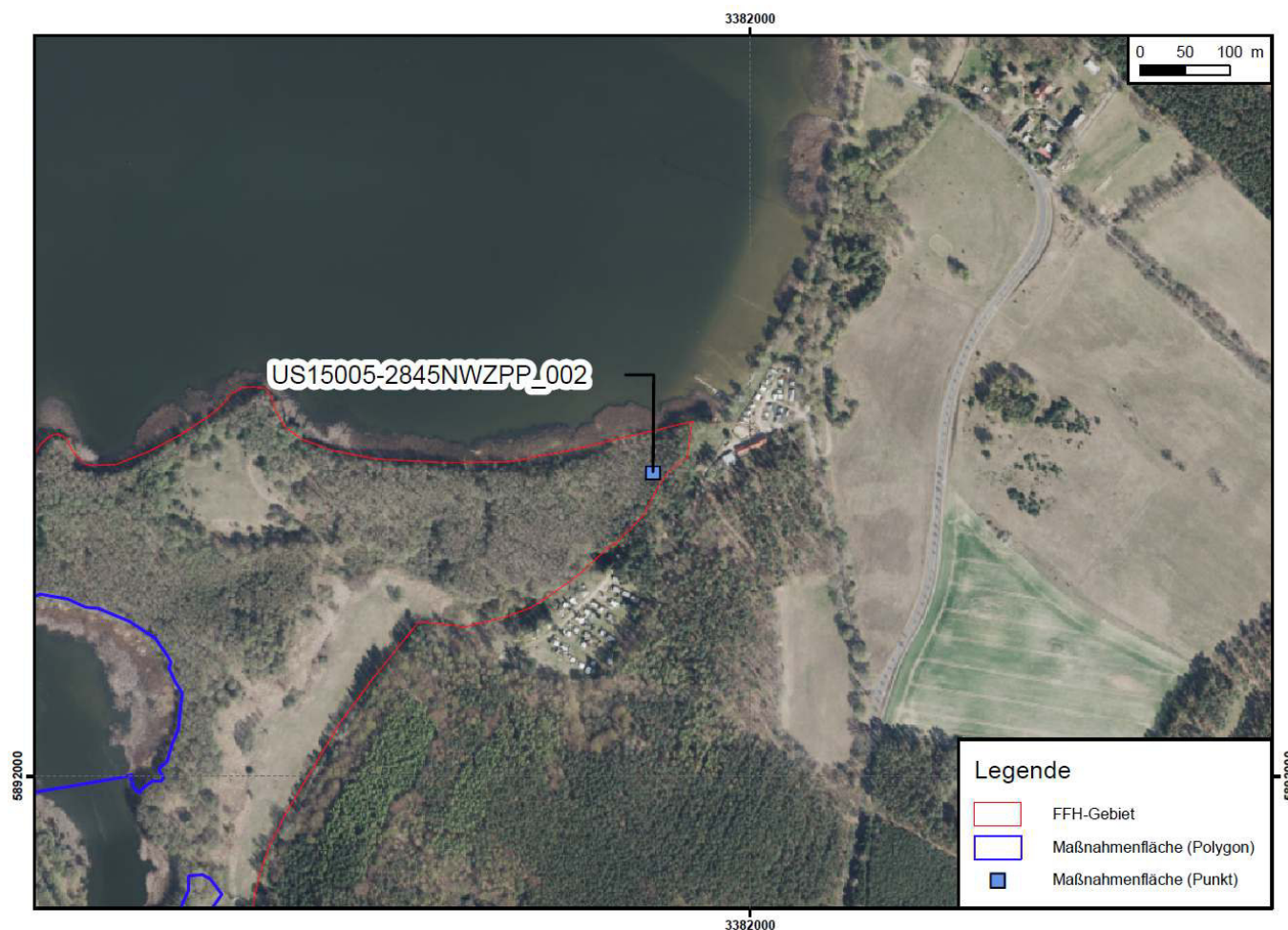
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15005-2845NWZPP_002

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuell

Kartenausschnitt:



Ziele: Information der Besucher des FFH-Gebietes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

-

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

An den Ufern des Stolpsees (LRT 3150) (ergänzend zur Kennzeichnung sensibler Bereiche auf der Wassenseite) sollten landseitig Informationstafeln an geeigneten Stellen (z. B. am Campingplatz Himmelpfort, am Südufer bei Regelsdorf) aufgestellt werden (E31) sowie gezielte Kontrollen erfolgen. Auch die Erarbeitung adäquater Informationsblätter zum FFH-Gebiet und den bestehenden Regelungen zur Verteilung durch die örtlichen Verleiher und Vereine sollte angedacht werden, um eine Sensibilisierung für die vorhandenen Schutzgüter und die bestehenden Regelungen zu erreichen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
E31	Aufstellen von Informationstafeln	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Für die Erhaltungsmaßnahme 2845NWZPP_002 kann eine flächenkonkrete Abstimmung erst nach Festlegung der konkreten Standorte auf der Grundlage der Standortvorschläge erfolgen.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer und -nutzer, Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe, Sonstige Projektförderung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Stolpseewiesen-Siggelhavel

EU-Nr.: DE 2845-301

Landesnr.: 320

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Aufstellen von Informationstafeln

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

-

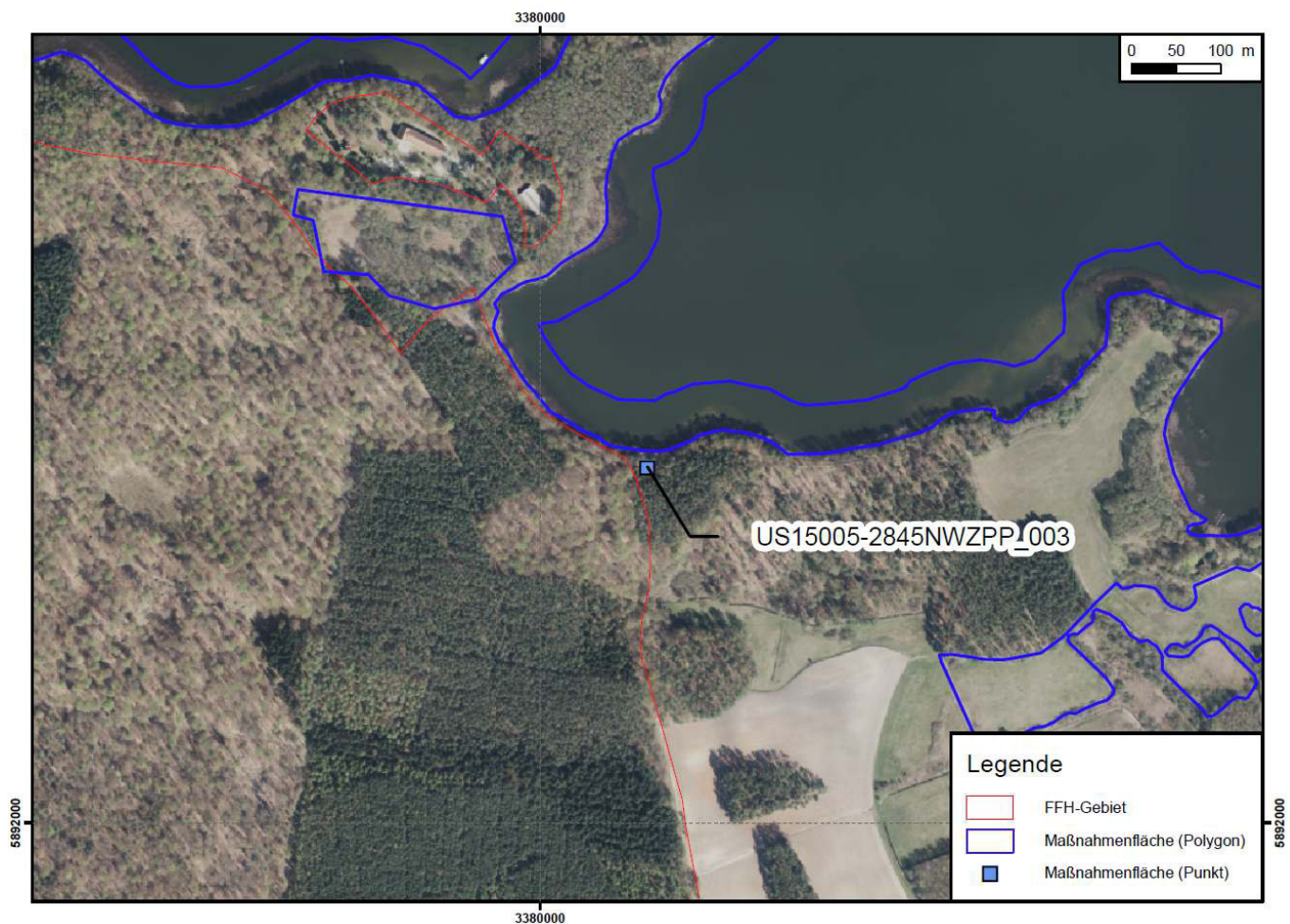
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15005-2845NWZPP_003

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuell

Kartenausschnitt:



Ziele: Information der Besucher des FFH-Gebietes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

An den Ufern des Stolpsees (LRT 3150) (ergänzend zur Kennzeichnung sensibler Bereiche auf der Wassenseite) sollten landseitig Informationstafeln an geeigneten Stellen (z. B. am Campingplatz Himmelpfort, am Südufer bei Regelsdorf) aufgestellt werden (E31) sowie gezielte Kontrollen erfolgen. Auch die Erarbeitung adäquater Informationsblätter zum FFH-Gebiet und den bestehenden Regelungen zur Verteilung durch die örtlichen Verleiher und Vereine sollte angedacht werden, um eine Sensibilisierung für die vorhandenen Schutzgüter und die bestehenden Regelungen zu erreichen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
E31	Aufstellen von Informationstafeln	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Für die Erhaltungsmaßnahme 2845NWZPP_003 kann eine flächenkonkrete Abstimmung erst nach Festlegung der konkreten Standorte auf der Grundlage der Standortvorschläge erfolgen.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer und -nutzer, Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe, Sonstige Projektförderung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Stolpseewiesen-Siggelhavel

EU-Nr.: DE 2845-301

Landesnr.: 320

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Anschluss von Altarmen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

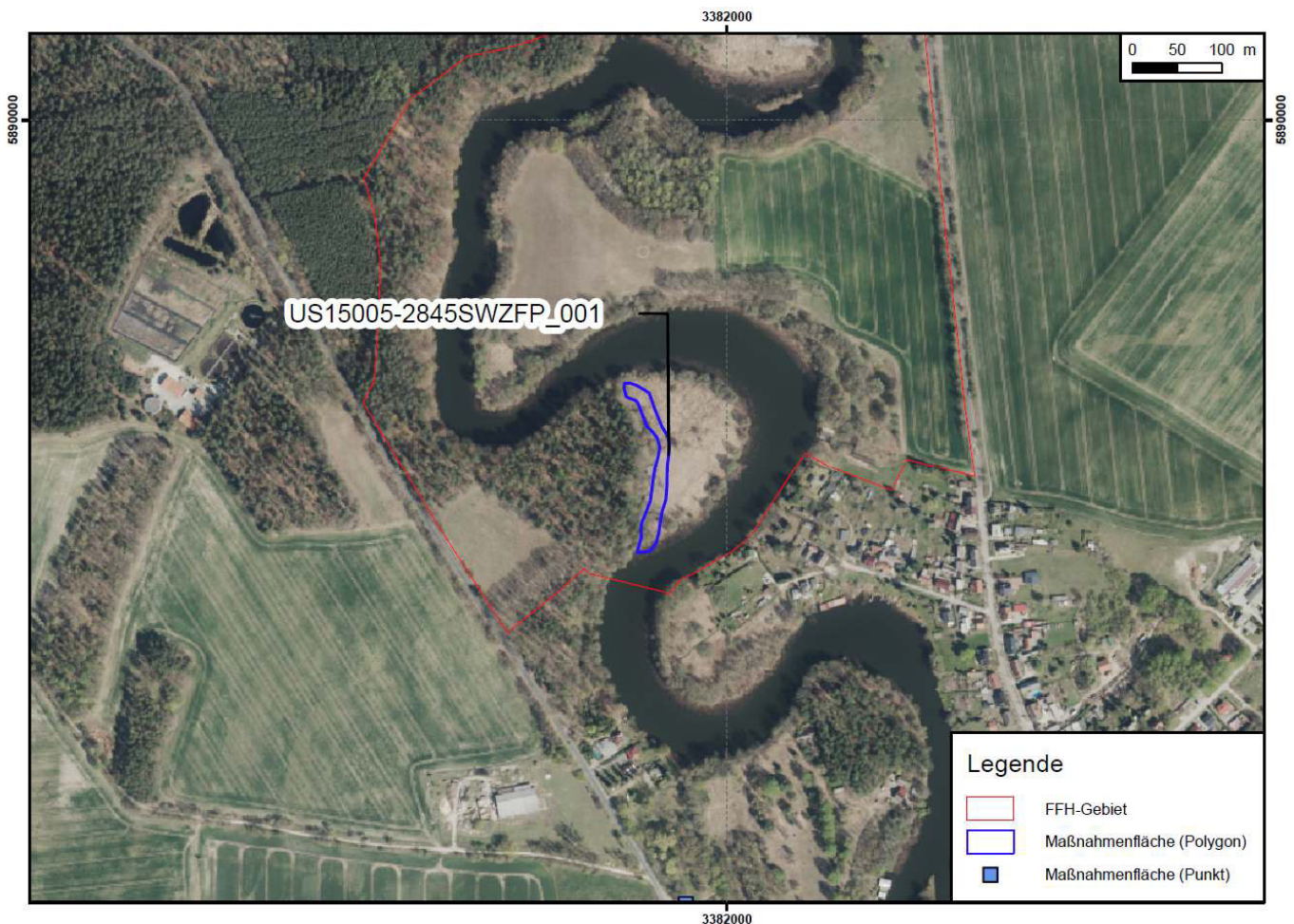
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15005-2845SWZFP_001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Aufwertung des LRT 3260 durch Erhöhung der Strukturvielfalt

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Cobitis taenia (Steinbeißer)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Bei der Havel handelt es sich um einen erheblich veränderten Wasserkörper im Sinne der WRRL, dessen ökologisches Potenzial mit mäßig und deren chemischer Zustand mit nicht gut eingestuft wird (vgl. dazu auch Kap. 1.4, Abschnitt Wasserwirtschaft). Die Erreichung des guten ökologischen Potenzials ist nur durch eine grundsätzliche Verbesserung der Strukturvielfalt von Ufer, Sohle und Sediment möglich. Dazu sollten die im Gewässerentwicklungskonzept Obere Havel 1/ Wentower Gewässer (LFU 2016) aufgeführten Maßnahmen umgesetzt werden. Aufgrund der Widmung als Bundeswasserstraße hat die Sicherung der Schiffbarkeit Vorrang vor allen anderen Nutzungen, so dass die Umsetzung der Maßnahmen letztendlich nur vorbehaltlich der Erfordernisse zur Unterhaltung der Bundeswasserstraße erfolgen kann.

Für den Havelabschnitt oberhalb des Stolpsees ist laut Gewässerentwicklungskonzept (GEK) Obere Havel 1/ Wentowsee die Prüfung der Wiederanbindung eines ehemaligen Altarms (W152) sowie die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an der Wasserkraftanlage/ Schleuse Bredereiche außerhalb des FFH-Gebietes vorgesehen. Der Schutz der vorhandenen Ufer sowie der Schutz und die Entwicklung der vorhandenen Schilfbereiche ist in diesem Abschnitt ebenfalls erforderlich. Durch die Umsetzung der Maßnahmen kann darüber hinaus auch die Habitatfunktion der Havel für die Anhang II-Arten Rapfen und Steinbeißer sowie für die Abgeplattete Teichmuschel gesichert bzw. verbessert werden.

Diese Maßnahme ist bereits durch das Gewässerentwicklungskonzept Obere Havel 1/ Wentowsee (EMNT = 74_04) geplant.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W152	Anschluss von Altarmen	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahme wurde bereits durch das Gewässerentwicklungskonzept (Obere Havel 1/ Wentowsee) geplant. Abstimmungen fanden daher bereits statt und werden im Rahmen der FFH-Managementplanung nicht erneut durchgeführt.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

-

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	-	-
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	-	-

Verfahrensart: -
zu beteiligen:-

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Stolpseewiesen-Siggelhavel

EU-Nr.: DE 2845-301

Landesnr.: 320

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung/Bau von Otter- und Biberpassagen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.1 und 2.3.2

Dringlichkeit des Projektes: langfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bredereiche / Flur 003 / 44

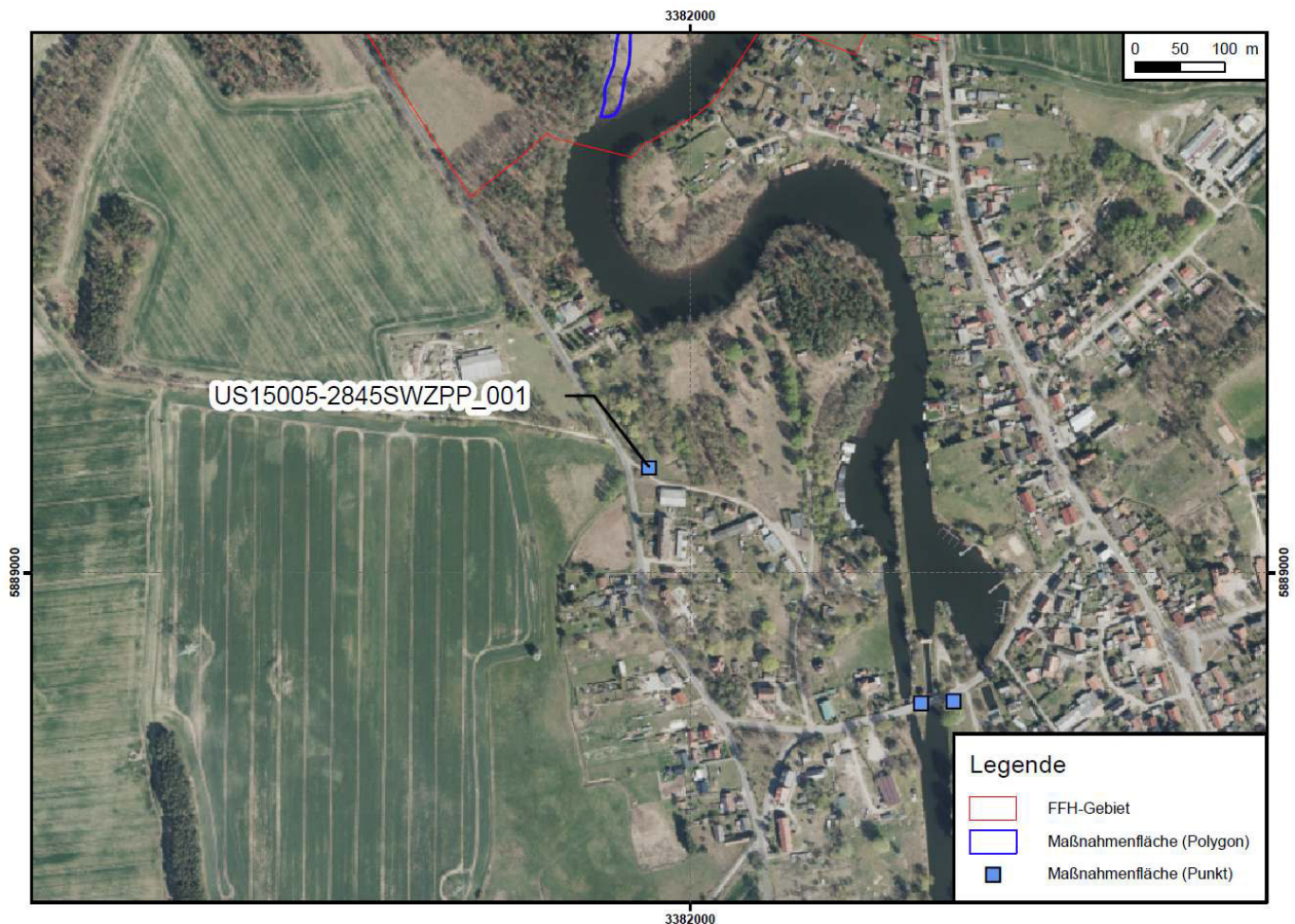
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15005-2845SWZPP_001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuell

Kartenausschnitt:



Ziele: Gefahrenminderung für Fischotter und Biber

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Castor fiber (Biber), *Lutra lutra* (Fischotter)Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Habitatqualität des Fischotters und Bibers ist aufgrund von Einschränkungen des Biotopverbundes herabgesetzt. Innerhalb des FFH-Gebietes befindet sich eine und außerhalb des FFH-Gebietes zwei Gefahrenstellen, die jeweils nicht otter-/bibergerecht ausgebaut sind. Außerhalb des FFH-Gebietes sind zudem mehrere Wehre und Schleusen vorhanden, die großräumige Wanderbarrieren für den Otter/Biber darstellen.

In diesem Rahmen sollten Hinweisschilder (Otterwechsel/ Wildwechsel) zur Erreichung einer Geschwindigkeitsverringerung am Straßendurchlass Sägewerksgraben Bredereiche (2845SWZPP_001) installiert werden und eine Prüfung der baulichen Verkürzung der Rohrleitung östlich der Straße sollte erfolgen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Eigentümer nicht bekannt

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Flächeneigentümer und -nutzer, Untere Naturschutzbehörde, Wasserbaubehörde, ggf. WBV und Straßenbauamt

Finanzierung:

Richtlinie Natürliches Erbe, Sonstige Projektförderung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Stolpseewiesen-Siggelhavel

EU-Nr.: DE 2845-301

Landesnr.: 320

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung/Bau von Otter- und Biberpassagen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.1 und 2.3.2

Dringlichkeit des Projektes: langfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bredereiche / Flur 004 / 489

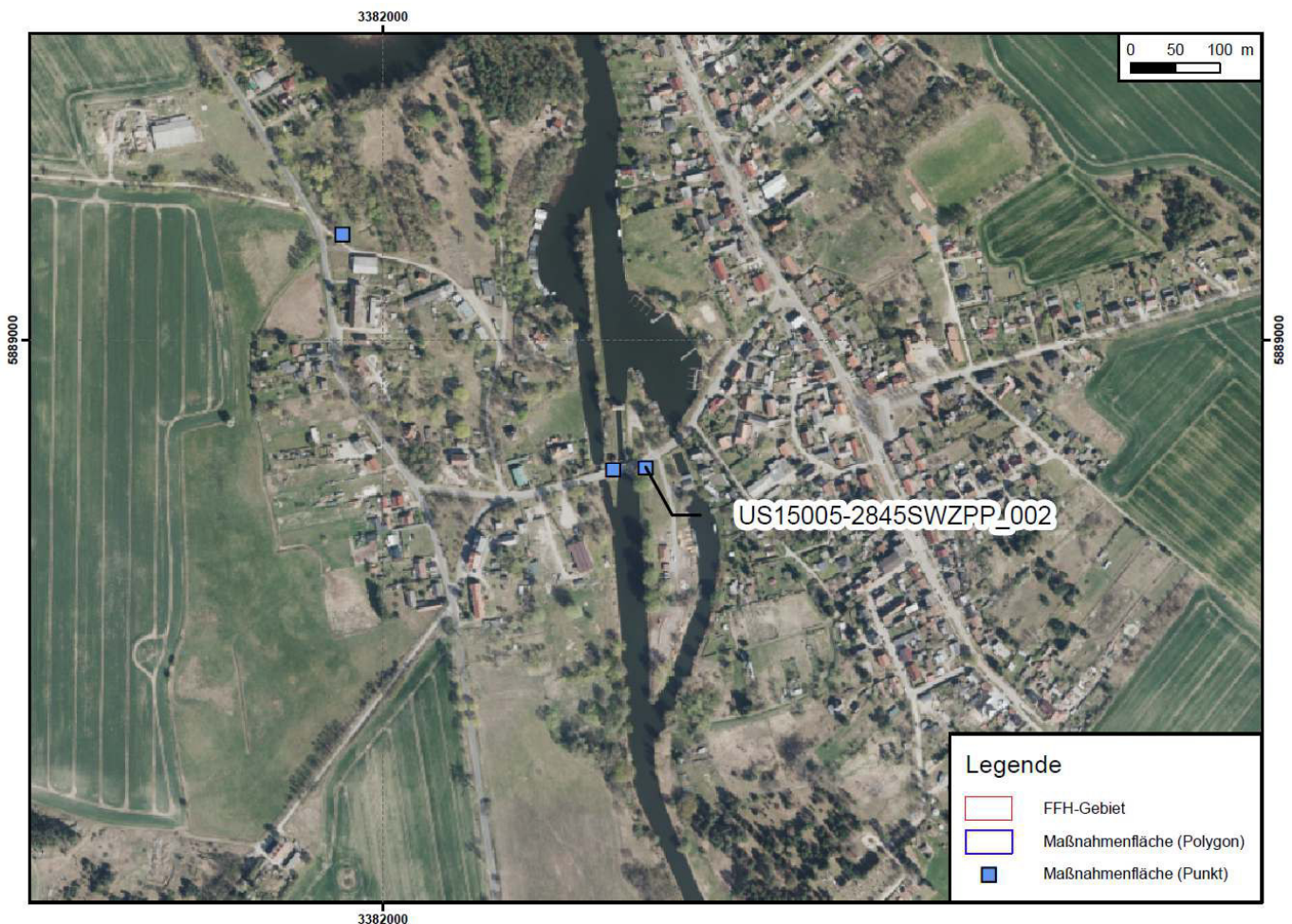
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15005-2845SWZPP_002

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuell

Kartenausschnitt:



Ziele: Gefahrenminderung für Fischotter und Biber

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Castor fiber (Biber), *Lutra lutra* (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Habitatqualität des Fischotters und Bibers ist aufgrund von Einschränkungen des Biotopverbundes herabgesetzt. Innerhalb des FFH-Gebietes befindet sich eine und außerhalb des FFH-Gebietes zwei Gefahrenstellen, die jeweils nicht otter-/bibergerecht ausgebaut sind. Außerhalb des FFH-Gebietes sind zudem mehrere Wehre und Schleusen vorhanden, die großräumige Wanderbarrieren für den Otter/Biber darstellen.

In diesem Rahmen sollten Maßnahmen an der Schleuse Bredereiche umgesetzt werden (2844SWZPP_002). Hier ist der Durchgang biber- und ottergerecht umzubauen. Z. B. durch den Einbau von Trockenröhren an der Schleusenbrücke Bredereiche.

Diese Maßnahme ist bereits durch das Gewässerentwicklungskonzept Obere Havel 1/ Wentowsee (EMNT = 69_14) geplant.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahme wurde bereits durch das Gewässerentwicklungskonzept (Obere Havel 1/ Wentowsee) geplant. Abstimmungen fanden daher bereits statt und werden im Rahmen der FFH-Managementplanung nicht erneut durchgeführt.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

-

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	-	-
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	-	-

Verfahrensart: -
zu beteiligen: -

Finanzierung:

-

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Stolpseewiesen-Siggelhavel

EU-Nr.: DE 2845-301

Landesnr.: 320

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Einbau einer Fischaufstiegshilfe

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.2 und 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Oberhavel

Gemeinde:

Fürstenberg/ Havel

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bredereiche / Flur 004 / 477

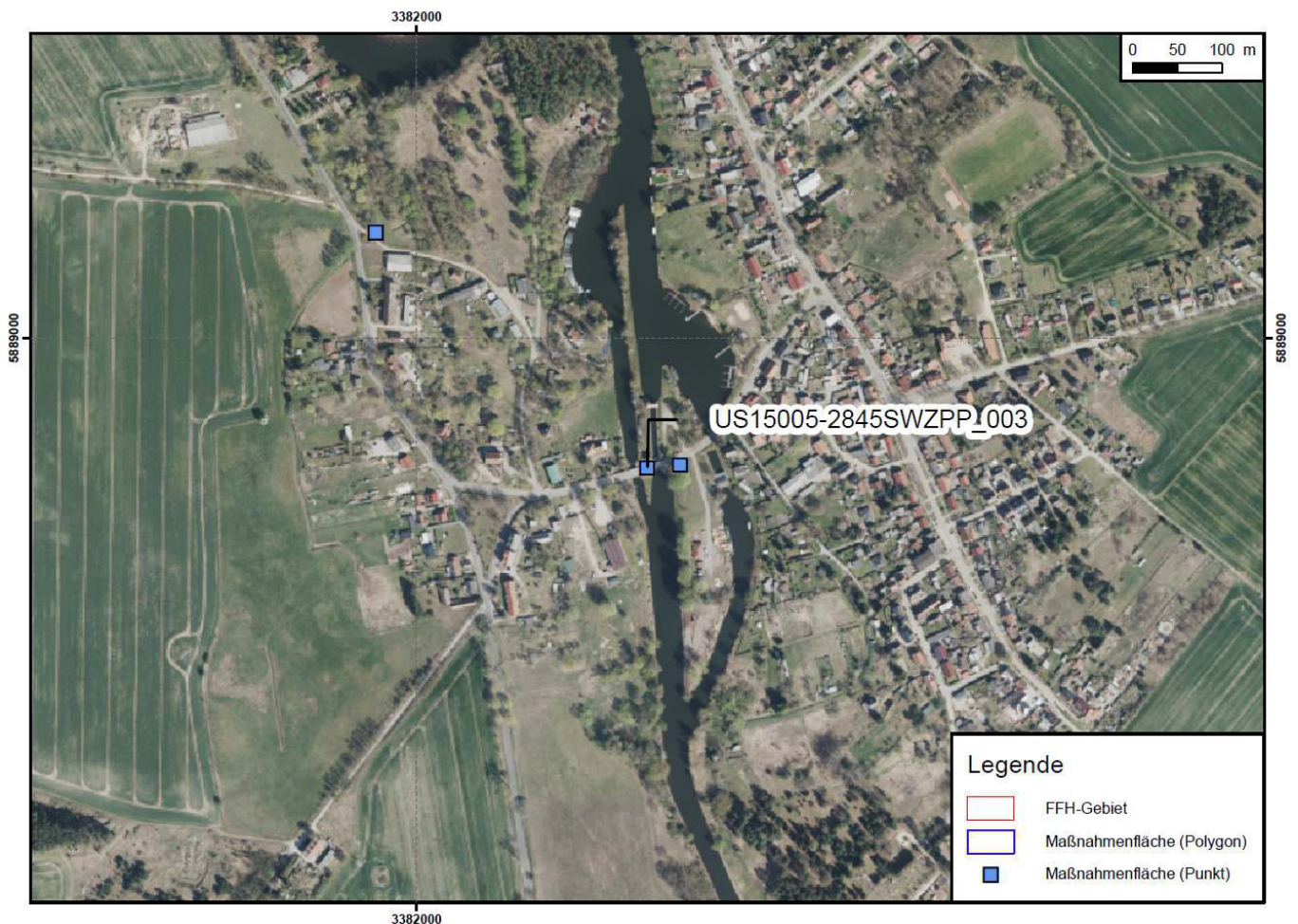
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15005-2845SWZPP_003

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuell

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Aspius aspius (Rapfen)Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Da die Havel als potenzielle Habitatfläche des Rapfens ein berichtspflichtiges Gewässer gemäß WRRL darstellt, sollten die im Gewässerentwicklungskonzept Obere Havel 1/ Wentower Gewässer (LFU 2016) aufgeführten Maßnahmen zur Erreichung des guten ökologischen Potenzials umgesetzt werden. Dazu gehört insbesondere die Verbesserung des großräumigen Lebensraumverbunds für den Rapfen durch die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit durch Einbau einer Fischaufstiegshilfe (W52) an der Schleuse Bredereiche (EMNT des GEK = 69_05).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahme wurde bereits durch das Gewässerentwicklungskonzept (Obere Havel 1/ Wentowsee) geplant. Abstimmungen fanden daher bereits statt und werden im Rahmen der FFH-Managementplanung nicht erneut durchgeführt.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

-

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

-

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	-	-
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	-	-

Verfahrensart: -

zu beteiligen: -

Finanzierung:

-

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalige Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :
